

**Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG)  
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

**Protokoll - Sitzung des Projektbeirats am 09.07.2018**

Beginn:..... 16:00 Uhr

Ende:..... 17:10 Uhr

Ort:..... ACO Academy, Am Friedrichsbrunnen, Büdelsdorf

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Roswitha Brügge, Sparkasse Mittelholstein (WISO); Alexander Luttmann, privat (WISO); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Jürgen Rathjen, Gemeinde Fockbek (KV); Peter Raub, DEHOGA (WISO); Lara Tinsen, Stadt Büdelsdorf (KV); Mitat Karahan, privat (WISO)

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann (LAG); Anja Engler (LAG)

Entschuldigt:

Oliver Haug, ACO Severin Ahlmann GmbH u. Co. KG (WISO); Ralph Hohenschurz-Schmidt, Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WISO); Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV); Bernd Sienknecht, Gemeinde Osterrönfeld (KV)

Gäste:

Martin Eckhard, Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR; Daniela Grube, LLUR; Jan-Nils Klindt, LLUR

**TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Gero Neidlinger begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung des Projektbeirats fest. Es sind drei kommunale Vertreter und vier WISO-Partner anwesend. Der Projektbeirat ist somit beschlussfähig. Der Einladung lagen die Tagesordnung, das Protokoll der letzten Sitzung und die Projektanträge mit Konzept und Bewertungsvorschlägen bei.

**TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen);  
Feststellung der Tagesordnung**

Herr Neidlinger beantragt, den bisherigen TOP 6.2 von der Tagesordnung zu nehmen – und durch den neuen TOP 6.2 - Erhöhung des Zuschusses für die Fahrradservicestation am Rendsburger Bahnhof – zu ersetzen. Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2018
4. Bericht des Regionalmanagers
  - Sachstand zu Projekten
  - Sachstand zum Budget
5. Vorstellung der Projekte (in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der LAG)
  - 5.1 Ausstattung der weiterführenden Schulen mit Lehrmitteltutorialsets zum Thema Erneuerbare Energien und Wasserstoff (EE-H2-Tutorials)

- 5.2 Aufbau eines Frauennetzwerkes in der Eider- und Kanalregion Rendsburg
- 6. Diskussion und Entscheidung der Projekte anhand der IES
  - 6.1 Ausstattung der weiterführenden Schulen mit Lehrmitteltutorialsets zum Thema Erneuerbare Energien und Wasserstoff (EE-H2-Tutorials)
  - 6.2 Erhöhung des Zuschusses für die Fahrradservicestation am Rendsburger Bahnhof
- 7. Termine und Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 7 / Ja-Stimmen: 7 (3 KV / 4 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

### **TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2018**

Das Protokoll wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 7 / Ja-Stimmen: 6 (2 KV / 4 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

### **TOP 4 – Bericht des Regionalmanagers**

#### **Sachstand zu Projekten**

Herr Neumann berichtet über die aktuellen Entwicklungen der Projekte:

#### Projekt Fahrradservicestation

Auf der Beiratssitzung am 07.02.2018 wurde der Antrag der Stadt Rendsburg auf Erhöhung des Zuschusses beraten, mit dem Beschluss, bei Vorliegen eines kommunalen Kofinanzierungsbeschlusses, im Umlauf über die Erhöhung zu entscheiden. Die Beschlüsse der Stadt Rendsburg liegen seit kurzem vor, so dass das Projekt als TOP 6.2 auf die Tagesordnung genommen wurde.

#### Umbau von ehem. Tennisplätzen zu einem ganzjährig multifunktionalen Trainingsplatz

Nach den Ergebnissen der Ausschreibung sind die Baukosten innerhalb eines Jahres um 10 % gestiegen. Unter anderem kommt es aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen zu Mehrkosten beim Bodenaushub (Analyse und Entsorgung). Der Gesamtvorstand des RTSV hat daraufhin das Projekt zunächst abgebrochen. Aktuell will der Vorstand das Projekt jedoch wie vorgesehen umsetzen und wirbt dafür weitere Mittel (Stadt und Kreis) ein.

#### Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft

Für das Kooperationsprojekt wurden aus vier Bewerbungen drei weiterführende Schulen in der Region ausgewählt, die mit jeweils einer Projektwoche an dem Projekt teilnehmen. Die Schulen Gymnasium Kronwerk (RD) Helene-Lange-Gymnasium (RD) und Heinrich-Heine-Schule (Bdf) stehen dem Projekt sehr positiv gegenüber und freuen sich über das Angebot. In der Projektwoche setzen sich die SchülerInnen mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander und entwickeln anhand eines Wirkungsmodells Projekte für die Region. Ansätze zum Nachhaltigkeitsgedanken sind an den ausgewählten Schulen vorhanden. Das AWR ist begleitend eingebunden.

#### GAK-Programm – Ortsentwicklungskonzepte

Die Gemeinden Westerröfeld und Haale haben bereits Bewilligungsbescheide für ihre Ortskernentwicklungskonzepte erhalten. In der Gemeinde Bovenau werden noch Gespräche geführt und möglicherweise ein weiterer Antrag gestellt.

## Ev.-Luth.-Kirchengemeinde Büdelsdorf Machbarkeitsstudie

Der Förderantrag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Bildungshausprojekt „Kirche.Büdelsdorf.Miteinander“ wurde mit Bescheid des LLUR vom 07.06.2018 bewilligt.

### **Sachstand zum Budget**

Herr Neumann zeigt eine Tabelle zur Mittelbindung und Mittelabfluss der 22 AktivRegionen zum Stichtag 30.06.2018. Die Eider- und Kanalregion ist bei Mittelbindung und Mittelabfluss auf dem ersten Platz. Auf der Sitzung des landesweiten Beirats wurde ein Beschluss zur Verlängerung des Stichtags auf den 31.12.2018 gefasst, so dass aktuell keine Mittelum-schichtung stattfindet. Sollten nach dem Stichtag noch ungebundene Mittel verbleiben, werden diese auf die übrigen Regionen aufgeteilt.

Herr Neumann weist darauf hin, dass in jüngster Zeit einige Projektträger nach Einreichung des Verwendungsnachweises Abschlüsse bei der Auszahlung der Fördersumme hinnehmen mussten. Diese sind unter anderem auf Verstöße gegen das Vergaberecht zurückzuführen. Ein Projektträger hat Kürzungen zu verzeichnen, da er die Abrechnung ohne Abstimmung und Prüfung des Regionalmanagements vorgenommen hat.

Für die heute zu behandelnden Projekte stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

Anmerkung: In dieser Tabelle ist die Fahrradstation mit 111.554,42 € enthalten.

<b>2.252.000,00</b>	<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>		<b>Wachstum und Innovation</b>		<b>Energiewende und Klimaschutz</b>	
	<b>50%</b>	<b>1.126.000,00</b>	<b>30%</b>	<b>675.600,00</b>	<b>20%</b>	<b>450.400,00</b>
1.707.942,08	94%	1.102.202,97	70%	471.006,06	39%	173.714,43
544.057,92	<b>Restbudget</b>	<b>23.797,03</b>		<b>204.593,94</b>		<b>276.685,57</b>

Aus dem Bereich GAK ist seitens des Landes die Einführung eines Regionalbudgets ab 01.01.2019 in Höhe von 100.000,00 €/Jahr pro LAG im Gespräch. Mit dem Regionalbudget könnten Kleinprojekte bis 20.000,00 € in Eigenverantwortung der LAGn durchgeführt werden, die der Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie dienen. Die LAG könnte dazu eigene Förderquoten und Auswahlkriterien (IES-konform) erlassen, über die das vorhandene Auswahlgremium entscheidet. Herr Neumann begrüßt diese Entwicklung, die für kleinere Projekte eine unbürokratischere Fördermöglichkeit bieten könnte und Förderung unterhalb der Bagatellgrenze der EU-Mittel ermöglicht.

### **TOP 5 - Vorstellung der Projekte (in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der LAG)**

#### **5.1 Ausstattung der weiterführenden Schulen mit Lehrmitteltutorials zum Thema Erneuerbare Energien und Wasserstoff (EE-H2-Tutorials)**

Herr Martin Eckhard stellt das Projekt vor. Die Energiewende wird gekennzeichnet durch die Einbindung erneuerbarer (häufig volatiler) Energiequellen, inklusive Speicherung und Umwandlung (Sektorenkopplung) dieser Energie. Diese Themen sollen im Grundsatz auch heute schon an den weiterführenden Schulen im Rahmen des Physikunterrichts vermittelt werden. Jedoch haben die Schulen hierfür keine oder nur eine sehr eingeschränkte Ausstattung (Lehrmittelmodelle), um die Vielfalt des Themas im Rahmen eines schüler\*innengerechten Unterrichts zu vermitteln.

Alle weiterführenden Schulen des Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg sollen mit jeweils einem umfassenden Tutorialset zum Thema „Erneuerbare Energien und Wasserstofftechnologie“ ausgestattet werden. Die Lehrer\*innen werden entsprechend auf die Nutzung der Tutorials geschult. So können im gesamten Wirtschafts- und Lebensraum Rendsburg

alle Schüler\*innen der 9./10. Klasse für den Themenkomplex der Erneuerbare Energien geschult und sensibilisiert werden.

## **5.2 Aufbau von Frauennetzwerken in der Region Rendsburg**

Das Institut für nachhaltige Entwicklung und Ökonomie e V. hat einen Projektantrag zum Aufbau von Frauennetzwerken in der Region Rendsburg gestellt. Dazu soll eine Person eingestellt werden, die das Netzwerk koordiniert und aufbaut. Im Antragsverfahren haben sich noch Fragen ergeben, die nicht zeitnah beantwortet werden konnten. Da im Kosten- und Finanzierungsplan Drittmittel des Frauennetzwerks Kiel aufgeführt wurden, muss hier die Abgrenzung zu ESF-Mitteln geklärt werden. Da der Antrag nicht beschlussreif ist und noch weiterer Abstimmungsbedarf besteht, wurde er von der Tagesordnung abgesetzt.

## **TOP 6 - Diskussion und Entscheidung der Projekte anhand der IES**

### **6.1 Ausstattung der weiterführenden Schulen mit Lehrmitteltutorials zum Thema Erneuerbare Energien und Wasserstoff (EE-H2-Tutorials)**

#### **Stellungnahme des Regionalmanagers**

Das Projekt soll auf dem Gebiet der Eider- und Kanalregion Rendsburg umgesetzt werden. Ein Beschluss des Verwaltungsrats der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR (EA) zur Kofinanzierung liegt vor.

Das Projekt zählt auf das Ziel „Auf den Einzelnen kommt es an: Sensibilisierung, Aktivierung, Schulung und Vernetzung“ ein. Weiter zählt es auf das Ziel „Kompetenzerwerb, Aktivierung zu „lebenslangem Lernen“ ein. Das Projekt wird hauptsächlich dem Kernthema „Energie-Botschafter gewinnen“ und intern zusätzlich dem Thema „Qualifizierung der Generationen“ zugeordnet. Die EA bleibt Eigentümerin der Tutorialsets und stellt diese den Schulen kostenfrei zur Verfügung. Einzelheiten regelt ein Überlassungsvertrag.

Mit der flächendeckenden Ausstattung der Schulen kann bei zahlreichen Schüler\*innen in der Region das Bewusstsein für die Folgen des Klimawandels und die Notwendigkeit des Klimaschutzes geschärft werden. Damit können die Bereitschaft, das Engagement und die Motivation zur Eigeninitiative für Klimaschutz und Energieeffizienz geweckt werden.

#### **Diskussion und Entscheidung anhand der IES**

Der Beirat beschließt, die Schulung der Lehrkräfte verbindlich in das Leistungsverzeichnis für die Angebotsabfrage aufzunehmen, um ein nachhaltiges Angebot zu schaffen. Die Ersatzbeschaffung bei Beschädigung oder Verlust sollte vertraglich mit den Schulträgern geregelt werden. Das Projekt könnte als modellhafter Ansatz von anderen Regionen übernommen werden.

Der Beirat diskutiert, ob Punkte für das „Erlernen neuer Fähigkeiten“ vergeben werden sollen, entscheidet sich dann aber doch für die Zuordnung „Aufnahme neuer Informationen“, was mit einem Punkt bewertet wird.

Der Projektbeirat stimmt dem Antrag der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR auf Zuwendung in Höhe von 8.094,00 € einstimmig zu und bewertet nach Beratung das Projekt mit **17** Punkten.

#### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 7 / Ja-Stimmen: 7 (3 KV / 4 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

## **6.2 Erhöhung des Zuschusses für die Fahrradservicestation am Rendsburger Bahnhof**

### **Stellungnahme des Regionalmanagers**

Der Ergänzungsantrag der Stadt Rendsburg, in dem eine Erhöhung der Fördersumme auf 150.000 Euro beantragt wird, wurde bereits auf der Beiratssitzung am 07.02.2018 beraten und bewertet. Das Vorhaben bleibt inhaltlich identisch, so dass keine erneute Bewertung vorzunehmen ist. Herr Neumann berichtet, dass die Entwicklungsagentur ihren Zuschuss erhöht hat und seitens der Stadt Rendsburg der Eigenanteil auf 132.000 Euro erhöht wurde (Protokolle liegen vor).

Da verschiedene Fördermittelgeber in das Projekt eingebunden sind, war eine Aufteilung der Kosten auf Lose erforderlich. Die Förderung der LAG bezieht sich auf das Los 1. Aufgrund dieser Aufteilung ändert sich allerdings der Verteilungsschlüssel der Kosten auf die Kernthemen etwas: Lebensader Mobilität (60%), Lebensraum mit Zukunft (ideell), Qualifizierung des touristischen Angebotes (40%).

Der Projektbeirat stimmt dem Antrag auf Erhöhung der Zuwendung auf 150.000,00 € ein stimmig und der Mittelverteilung auf die Kernthemen zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 7 / Ja-Stimmen: 7 (3 KV / 4 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

### **TOP 7 - Termine und Verschiedenes**

23.10.2018, 16:30 Uhr – nächste Sitzung Projektbeirat, Ort wird noch benannt

#### Nachbesetzung Gremien

Herr Neumann weist darauf hin, dass die Ergebnisse der Kommunalwahl Auswirkungen auf die Besetzung des Vorstandes und des Beirats haben. Für die Vorstandsmitglieder ist der Übergang satzungsgemäß geregelt. Eine Befristung ist für die Mitglieder des Projektbeirates in der Satzung nicht vorgesehen.

Frau Brügge merkt an, dass eine langfristige Mitarbeit auch Sinn macht, weil es Zeit braucht, bis man sich in die Regularien und Abläufe eingearbeitet hat.

Herr Rathjen wünscht sich eine kontinuierlichere Teilnahme einiger Beiratsmitglieder.

Die Anregungen sollen bei der Ausgestaltung der nächsten Förderperiode berücksichtigt werden.

Bgm. Neidlinger dankt den Anwesenden für die Mitarbeit, Herrn Haug in Abwesenheit für die Gastfreundschaft und schließt die Sitzung.

Rendsburg, 11.07.2018

Gero Neidlinger

Marco Neumann

## ANLAGE 1 zum Protokoll der Sitzung des Projektbeirats am 09.07.2018

### Reihenfolge der Projekte

Rang	Punkte				Projekt
	II.	III.	IV.	$\Sigma$	
1	5	12	--	17	Ausstattung der weiterführenden Schulen mit Lehrmitteltutorials zum Thema Erneuerbare Energien und Wasserstoff (EE-H2-Tutorials)